

Drei Honorarkräfte (m/w/d/k.A.)

Das DeZIM-Institut ist ein im Jahr 2017 errichtetes außeruniversitäres Forschungsinstitut im Themenfeld Migration und Integration. Als eine ressortforschungsähnliche Einrichtung des Bundes nimmt es insbesondere Forschungs- und Entwicklungsaufgaben im Bereich der Familien-, Gleichstellungs-, Kinder- und Jugend-, Senioren- sowie Engagementpolitik wahr.

Das Forschungsprojekt „Lokale Konflikte um Migration“ untersucht auf Basis von Zeitungsberichten lokale Protestdynamiken in mehreren deutschen Mittelstädten im Zeitraum zwischen 2013 und 2018. Im Rahmen dieses Projekts beabsichtigt das Deutsche Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) e.V., drei Honorarverträge für die folgende Leistung zu vergeben.

Leistungsbeschreibung

- Unterstützung von Forschungsprojekten in der Abteilung „Konsens & Konflikt“
- Inhaltsanalytisches Kodieren von deutschsprachigen Mediendebatten und Protestereignissen
- ca. Umfang der Unterstützung: je 400 Stunden, Arbeitsstunden werden pauschal mit 14 Euro brutto pro Stunde entlohnt
- Vorwiegend erfolgt die Arbeit digital
- Eine gelegentliche Präsenz am DeZIM-Institut ist erwünscht.

Ihr Profil

- Interesse an empirischer Konflikt- und Protestforschung
- Studium einer Sozialwissenschaft von Vorteil
- Erfahrung in selbständigem, gewissenhaftem Arbeiten
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache.

Zeitplan unsererseits

- Die Arbeiten müssen zwischen 15.11.2021 und 31.12.2022 flexibel abgeleistet werden.

Falls Sie Interesse an der Durchführung der Aufgabe haben, bitten wir um Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen in einem .pdf (Lebenslauf, Anschreiben, Zeugnisse) **bis spätestens 31.10.2021, 12:00 Uhr**. Die Bewerbung ist ausschließlich über die folgende E-Mail-Adresse einzureichen: **einkauf@dezim-institut.de**.

Zur besseren hausinternen Zuordnung benennen Sie Ihre Bewerbung bitte folgendermaßen: **„Honorarkraft zur Unterstützung in der Kodierung von Protestereignissen“**.

Nach dem Eingang Ihrer Bewerbung erhalten Sie von uns eine Eingangsbestätigung.

Für die KW 44 und 45 sind Bewerbungsgespräche vorgesehen.

Bewerbungen, die nach der Frist eingehen, werden ausgeschlossen. Bewerbungen, die auf dem Postweg eingehen, müssen vom Verfahren ausgeschlossen werden. Diese Frist gilt auch für nachträgliche Berichtigungen und Änderungen der Bewerbungen. Für eine erfolgreiche Bewerbung ist es notwendig, dass Sie in Deutschland arbeiten dürfen. Bitte beachten Sie hierfür gegebenenfalls die Bestimmungen des Aufenthaltsrechts.

Bewerbungen von Frauen, Menschen mit Behinderung und Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Fragen können bis zum **25.10.2021, 12:00 Uhr** ausschließlich über die folgende E-Mail-Adresse gestellt werden: **einkauf@dezim-institut.de**.